

Haus Schelfern



Stand	Stammlehen	Region	Lehnsherr
Landadel	Grafschaft Schelfern	West-Elasura	Vakant (derzeit Krone)
Oberhaupt	Stammsitz	Religion	Weltanschauung
Graf Erwalt Schelfern	Burg Hoffartt	Brigonentum	Fortschrittlich/Offen
Gesamtfläche	Einwohner	Haustruppen	Lehnsbann
ca. 21.100 km ²	ca. 402.300	ca. 890	ca. 197.400

Das Haus

Die Grafschaft Schelfern ist schon seit Generationen in der Hand des Hauses Schelfern, welches zu den ältesten Adelshäusern des Reiches gehört. Derzeit ist Graf Erwalt von Schelfern das Oberhaupt des Hauses und auch Lehnsherr von Schelfern. Die Grafschaft ist Teil der Region [West-Elasura](#), liegt ganz im Nordosten und im Osten verläuft die einzige Grenze zwischen West-Elasura und der Nordmark. Im Westen grenzt Schelfern an die [Grafschaft Oldenport](#). Aufgrund der Ausläufer des Eisengebirges, welche entlang dieser Grenze verlaufen, ist die Grenze nur an wenigen Stellen einfach passierbar. Diesen Stellen sind auf Seiten Schelferns schwer befestigt.

Das Haus, welches vor dem Kinderglück des heutigen Oberhauptes kurz vor dem Aussterben war, bekannte sich kurz vor der Krönung von Kaiser Teorim Lorien zum Brigonentum. Alle Vasallen des Hauses folgten diesem Beispiel. Graf Erwalt Schelfern hat 3 Söhne und 3 Töchter. Für seine älteste Tochter ist eine Verlobung mit dem Erben aus dem Haus Oldenport angedacht, aber bisher wurde diese nicht verhandelt.

Ereignisse

Mitte **377 n.R.** verstarb Graf Erwalt Schelferns geliebte Frau an einer unbekanntem Krankheit. Für das Oberhaupt des Hauses war dies ein sehr schwerer Schlag. Zahlreiche Adelshäuser kondolierten ihm und es gibt das Gerücht, dass er zum Gedenken an seine Frau, irgendwo im Reich eine Große Brigonskirche stiften möchte.

Krieg gegen die Rebellen

Haus Schelfern wurde zu Lebzeiten von Kaiser Dyderich Greyen dazu verpflichtet die Rebellion, deren

Verstecke überwiegend in den nördlichen Bergen und Wälder der Grafschaft waren, zu bekämpfen. Graf Erwalt von Schelfern ging sehr grausam gegen die Rebellen vor, aber die wirklich großen Erfolge konnte er nie erzielen und so fiel er immer wieder in Ungnade. Erst nach dem Tod von Kaiser Dyderich Greyen, bereits unter dem neuen Kaiser Teorim Lorien, konnte er den Anführer der Rebellen, den ehemaligen Reichskanzler Bernhelm Kaspark, gefangen nehmen und zu seiner Hinrichtung in die Hauptstadt überführen. Danach war es aufgrund der Führungslosigkeit der Rebellen ein leichtes Spiel diese aufzustöbern und zu bestrafen. Die Rebellion war beendet! Graf Erwalt von Schelfern und sein ganzes Haus wurden an den Kaiserhof geladen und es gab ihnen zu Ehren ein großes Fest - ein sehr seltene Ehre.

Truppen des Hauses

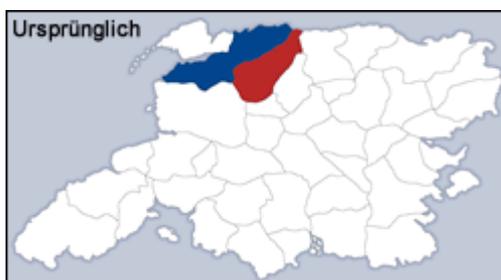
Das Haus Schelfern verfügt neben dem Haus Dorndal-Eschen über die meisten Truppen. Im Zuge des Krieges gegen die Rebellen hat Haus Schelfern massiv in sein Militär investiert. Teils wurden sehr fragwürdige Gestalten angeheuert, denn nur mit unehrenhaften Mittel war es möglich diesen Guerilla-Krieg gegen die Rebellen zu führen. Besonders gefürchtet sind die Banner der „Schelfener Infanterie“, welche aus jenen Männern bestehen.

Konflikte

Die West-Allianz

Das Haus Schelfern beteiligte sich nicht an der [Westallianz](#). Er verurteile das Verhalten und drückte schon mehrmals seine Verwunderung darüber aus, dass die Verräter, allen voran natürlich das [Haus Oldenport](#), nicht im Kaiserlichen Verlies sitzen. In seinen Augen war die Verweigerung des Lehnseides auch ein Verbrechen gegen Brigon.

Haus Oldenport & Haus Veer



Schon seit weit über 50 Jahren ist das [Haus Oldenport](#) mit dem benachbarten [Haus Schelfern](#) verfeindet. Der Grund dafür liegt bei der **330 n.R.** von einer Kaiser Wernlin Greyen angeordneten Übertragung eines kleinen Lehngebietes des [Haus Schelfern](#) an das [Haus Oldenport](#). Oldenport erhielt dadurch direkten Zugang in die Nordmark und konnte dorthin einen Abschnitt der Reichsstraße fertig stellen, während Schelfern dadurch den einzigen Zugang zum Meer verlor und den geplanten Bau eines Hafens auf Eis legen musste. Seither sehen sich diese beide Häuser als Rivalen und es kommt immer wieder zu gegenseitigen Anfeindungen und Störaktionen.

Im Jahr eskalierte der Konflikt und es kam beinahe zu einem Krieg zwischen den beiden Häusern. Der Konflikt, welcher als der „Goldstreit“ bekannt wurde, begann wegen einer kleinen Grenzstreitigkeit. Bis heute wurde keine von beiden Seiten anerkannte Beendigung des Streites verlautbart, aber die Kriegsgefahr scheint vorläufig gebannt.

Da es scheint, dass [Haus schelfern](#) der neue Kronvasalle von West-Elasura wird, merkt man das Haus Oldenport zunehmend nervöser wird. Ein [Haus schelfern](#) als neuer Lehnsherr, wäre für das Haus Oldenport eine Katastrophe und vermutlich würde Oldenport auch Maßnahmen dagegen ergreifen. Das Haus Oldenport wartet auch noch immer auf die Verhandlungen bezüglich eines Verlöbnisses zwischen Erbgraf Edmure Oldenport und [Gräfin Emilie Schelfern](#), welches eigentlich eine Grundbedingung zur endgültigen Beendigung des [Goldstreites](#) ist.

Haus Veer verlangt immer wieder eine militärische Lösung des Streites und besonders der stolze [Freiherr Jann Veer](#), der den [Goldstreit](#) und dessen Verlauf auch als Demütigung aufgefasst hat, möchte das Schelfern endgültig vernichtet wissen. Da sein Haus alleine niemals die notwendige Stärke aufbringen kann, ist er auf seinen Lehnsherren angewiesen. Oft scheint es so, dass er diesen Konflikt sehr viel persönlicher nimmt, als er eigentlich ist.

Haus Freen

[Gräfin Ela Freen](#) hasst Graf Erwalt von Schelfern für den vermeintlichen Mord an ihrem Vater. Graf Erwalt Schelfern wurde zwar nie verurteilt, aber [Gräfin Ela Freen](#) spart nicht damit, ihn bei jeder Gelegenheit öffentlich dafür verantwortlich zu machen. Solche Behauptungen ohne Beweis oder Richtspruch zu veröffentlichen ist sogar ein Kriegsgrund, aber Graf Erwalt Schelfern ist wohl aufgrund der Freundschaft zu [Haus Dorndal](#) Haus Dorndal noch nicht gegen das [Haus Freen](#) gezogen.

Bündnisse

Kaiserhaus Lorien

Durch die Nähe des Hauses Schelfern zur Brigonskirche und die Erfolge beim Krieg gegen die Rebellen, bekundete Kaiser Teorim Lorien offen seine Bewunderung. Die Mitglieder des Hauses erhielten auch unbeschränkten Zugang zum Kaiserhof.

Das Haus gab kürzlich auch bekannt, dass sie sich an der Suche nach einem weiteren reichsgeachteten Verräter beteiligen: [Felian von den Höhen](#). Das Haus hat seine besten Soldaten in Übersee geschickt um den Verräter aufzuspüren und ihn seiner gerechten Strafe zukommen zu lassen. Sollten dieses Vorhaben gelingen, wäre dem Haus Schelfern die ewig währende Achtung des Kaiserhauses gewiss.

Haus Dorndal

Produktion & Wirtschaft

Das Haus kann auf große Erzvorkommen zurückgreifen und hat die Genehmigung zur Herstellung von [Waffen & Rüstungen](#). Der Handel mit diesen Waffen und dem [Erz](#) ist auch die Haupteinnahmequelle der Grafschaft. Im Stammlen gibt es auch ein schon lange entdecktes, großes Salzvorkommen, jedoch wurde es noch nicht erschlossen. Der Grund dafür ist wohl, dass man den Hafen nicht errichten konnte und so das Salz nicht hätte verschifft werden können. Der Salzbedarf der westlichen Grafschaften wird bereits durch andere Händler gedeckt. Die Grafschaft hat keine großen Nutzflächen für den Anbau von Nahrungsmitteln, da das Gelände überwiegend steinig und / oder bewaldet ist, aber

es reicht um die eigene Bevölkerung zu versorgen.

From:
<http://www.zweikaiser.at/> - **Elasura & Lindland Wiki**

Permanent link:
http://www.zweikaiser.at/doku.php?id=elasura:spielwelt:fraktionen:haus_schelfern

Last update: **2020/08/29 17:56**

